

Sennegemeinde Hövelhof



Information

Nr. 087/20

für die öffentliche Sitzung

Ausschuss für Familie, Sport und Kultur

23.06.2020

federführendes Amt: Amt 1

Aktenzeichen:

Betr.: Information zum temporären Ausstellungsstück und Wegweiser "Kantiger Hermann"

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die Entstehungsgeschichte des temporären Ausstellungsstückes und Wegweisers „Kantiger Hermann“ an der Ecke Sennestraße/Raiffeisenstraße erläutert:

Das Projekt ist in einer übergreifenden Gemeinschaftsarbeit des Düsseldorfer Architektenbüros „one fine day“, der Hövelhofer Firmen ELHA-Maschinenbau Liemke KG und LST-Laserschneidtechnik GmbH sowie des Hövelhofer Ausbildungsnetzwerkes „BANG“ (Berufliches Ausbildungsnetzwerk im Gewerbebereich) entstanden und wurde für den Wettbewerb „Kunst trifft Technik“ der internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung AMB in Stuttgart entworfen und von Auszubildenden gebaut. Die Ausbildungsbetriebe haben das Projekt anschließend der Gemeinde angeboten, um die besonderen Ausbildungsaktivitäten und Leistungen von BANG auch der Bevölkerung zu präsentieren. Da es ausschließlich aus Blech gefertigt wurde, ist die Haltbarkeit begrenzt, so dass von Anfang an klar war, dass es sich nur um eine vorübergehende Ausstellung handeln kann. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort wurde gleichzeitig die Funktion eines Wegweisers entdeckt.

In diesem Jahr ist es gelungen, nach vielen Absprachen mit den zuständigen Stellen die Wegeführung des Europaradweges über die neue Junkernallee in Richtung Hövelhofer Ortskern zu verlängern und Hövelhof damit zum Drehkreuz von zwei bekannten Fernradwegen zu künden. An der Stelle, wo der Europaradweg den Emsradweg kreuzt, wurde der „Kantige Hermann“ als Wegweiser aufgestellt. Nächste östliche Station des Europaradweges ist schließlich das 34 km entfernte Hermannsdenkmal in Detmold, das als Wahrzeichen und bekannteste Sehenswürdigkeit des Teutoburger Waldes gilt. Hövelhof gehört touristisch gesehen zur Urlaubsregion Teutoburger Wald und ist Mitglied im Fachbereich Teutoburger Wald Tourismus der OstWestfalenLippe GmbH.

Darüber hinaus arbeitet die Gemeinde intensiv zusammen mit der Touristikzentrale Paderborner Land e.V., der Interessengemeinschaft EmsRadweg und der Koordinierungsstelle Europaradweg R1/NRW. Mit vergleichsweise geringem finanziellem - doch dafür hohem persönlichen - Einsatz konnte Hövelhof innerhalb von nur 20 Jahren zu einem nachgefragten Tourismusstandort insbesondere für Radfahrer und Wanderer reifen. Dies ist an den steigenden Übernachtungszahlen deutlich ablesbar. Nachdem es der

Emsradweg mit Startpunkt in Hövelhof bereits mehrmals unter die Top10 der bundesweit beliebtesten Fernradwege geschafft hat, ist zuletzt auch der Europaradweg immer mehr in den Blickpunkt der Hövelhofer Marketingaktivitäten gerückt. Der Europaradweg gilt als Friedensradweg, da er mehrere Länder und kulturhistorische Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet. Bereits im Jahre 2009 wurde ein Element der früheren Berliner Mauer im Hövelhofer Ortsteil Riege direkt am Europaradweg R1 aufgestellt. Das Element wurde seinerzeit ähnlich wie beim kantigen Hermann von der Fa. ELHA gestiftet. In den Jahren 2008 (Höxter-Berlin), 2014 (Vreden-Höxter) und 2015 (Frankfurt/Oder- Berlin) haben ehrenamtliche Hövelhofer den deutschlandweiten Teil des R1 in Promotiontouren geradelt und auf der Wegstrecke viele Mitstreiter für die Stärkung des Fernradweges gewonnen. Im Jahr 2017 fand auf Initiative Hövelhofs eine R1-Konferenz in Berlin statt, an der alle Europaradweg-Anrainer verstärkte Marketingaktivitäten vereinbart haben, die nunmehr u.a. in die Verlegung des Europaradweges durch den Hövelhofer Ortskern mündeten.

Mit der Aufstellung werden daher zwei Zwecke verfolgt: Wertschätzung für die Aktivitäten der heimischen Ausbildung und Hinweis auf das erstmalige Zusammentreffen von Europaradweg und Emsradweg. Sobald das gleichzeitig als Wegweiser dienende temporäre Ausstellungsstück seine Haltbarkeit überschritten hat, wird er wieder entfernt und ggf. durch einen anderen Wegweiser ersetzt.

Hövelhof, den 16.06.2020

Amtsleiter

Bürgermeister